



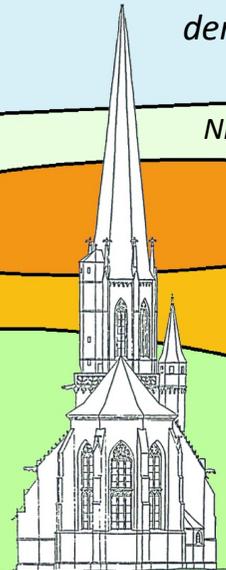
Ev. Kirche Armsheim, Herrnhuter Stern

Foto: Gabriele Weingärtner

Gemeindebrief

*der Evangelischen Kirchengemeinden
Armsheim und Bornheim*

Nr. 4/2024 - Dezember bis Februar 2025



Liebe Leserinnen und Leser,

im Advent bereiten wir uns vor auf das Kommen des Herrn; doch wer ist für uns dieser Herr, der da kommt?

An Weihnachten feiern wir die Geburt von Jesus, dem Christus; doch wer ist dieser Jesus, der damals geboren wurde - für uns, heute? Glauben wir, dass er der Sohn Gottes ist, der Christus, der Herr? Im Gottesdienst hören wir von Jesu Predigten und seinen Wundern; doch wer ist dieser Jesus, der da so schöne Worte spricht und so beeindruckende Wunder tut – für uns persönlich? Wer ist das, der da am Kreuz stirbt, der auch begraben wurde und am Ostermorgen auferstanden ist von den Toten? Wer ist da aufgefahren in den Himmel und sitzt zur Rechten Gottes?



Glauben wir all das was wir im Glaubensbekenntnis bekennen? Und wenn das alles stimmt, was da geglaubt wird, sollte das dann nicht unser Leben, unser Tun und Handeln viel mehr bestimmen? Viele tun sich mit dem Glauben schwer. Manche fühlen sich überfordert, wollen lieber nichts dazu sagen, brechen vielleicht sogar den Kontakt zu Gott und Kirche ab; dabei gehört der Glaube an Gott zu den wichtigsten Dingen im Leben!

Im Johannes-Evangelium 3, 16 heißt es: **„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben“.**



Diese Botschaft ist mehr als 2000 Jahre alt, noch heute wird darüber gesprochen. Für manche ist das alles „Schnee von Gestern“, andere wiederum sind fest davon überzeugt, dass die Sache mit Jesus und der Kirche stimmt und einfach nur gut für uns ist. Was bleibt ist die Botschaft:

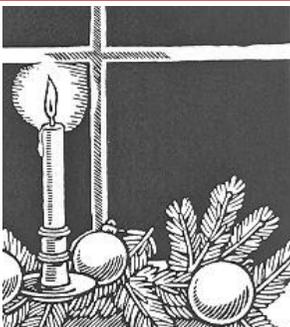


Wer an Jesus glaubt geht nicht verloren, sondern wird das ewige Leben haben! **Wer glaubt hat also Zukunft und Leben!** Wer kann und will darauf verzichten?

In der **Jahreslosung für das neue Jahr 2025** heißt es aus 1. Korinther 5, 21: „**Prüft alles und behaltet das Gute!**“ Ja, wir sollen nicht einfach nur nachplappern, was andere uns vorsagen; wir müssen uns schon höchst persönlich mit der Botschaft der Bibel auseinandersetzen und - ganz tief in uns drin - entscheiden, ob wir glauben oder nicht. Ja, wir sollen kritisch prüfen und dann das behalten was gut ist. Das Alter spielt bei dieser Prüfung keine Rolle. Es ist egal wie alt wir sind, um uns für Gott und seine Botschaft zu entscheiden und damit einer wunderbaren Zukunft entgegen zu gehen, oder ob wir uns abwenden, uns nicht mit der frohen Botschaft der Bibel beschäftigen, nicht glauben können oder nicht glauben wollen und damit die Zukunft bei und mit Gott verspielen.

Ich wünsche uns allen das Geschenk und die Fähigkeit des Glaubens, eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Christfest, Gesundheit, Frieden und alles Gute im Neuen Jahr 2025. Prüft alles und behaltet das Gute!

Ihr Pfarrer Thomas Harsch



*Freunde, wenn der Abend naht
und es ist Advent,
wenn der Tag Euch Manches tat
und die Seele brennt:
Zündet eine Kerze an,
ahnt in ihrem Schein:
Jener, der als Mensch begann
und als Gott die Welt gewann,
wird bald bei Euch sein!*





Am Samstag, dem 31. August fand bei herrlichem Sommerwetter und angenehmen Temperaturen wieder der ökumenische Gottesdienst am Kreuz in Schimsheim statt.

Damals, beim ersten ökum. Gottesdienst am Kreuz, am 17. Juni 2000, feierten der kürzlich verstorbene Pfr. Piwek von der katholischen Kirchengemeinde und Pfarrer Bendler von der evangelischen Kirchengemeinde den ökum. Gottesdienst, unter dem Motto „Geh aus mein Herz und suche Freud“.



In diesem Jahr zelebrierten Pfr. Hock von der katholischen Gemeinde und Pfr. Harsch von der evangelischen Gemeinde den ökum. Gottesdienst und freuten sich, dass so viele Gläubige erschienen waren. Pfr. Harsch leitete die Liturgie und Pfr. Hock hielt die Predigt, die durch die bevorstehenden Landtagswahlen in Sachsen und Thüringen politisch klang, aber durchaus biblisch fundiert war.



Die Schriftlesung hielt Herr Bubach, Frau Lukas am E-Piano und der evangelische Kirchen-



chor unter der Leitung von Frau Lukas gestalteten den ökum. Gottesdienst musikalisch mit.

Im Anschluss waren alle eingeladen zu einem köstlichen, kühlen Wein mit oder ohne Wasser. Zum Essen gab es unterschiedliches Gebäck.

Allen Helferinnen und Helfern, der gastgebenden Familie Schuler, den anwesenden Geistlichen und allen Sängerinnen und Sängern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Die Kollekte war bestimmt für die Caritas / Diakonie Hochwasserhilfe Süddeutschland und erbrachte 237,25 €. Herzlichen Dank!



(Text: Ev. Pfarrbüro, Fotos: Andrea Harsch)



Am Sonntag, dem 8. September wurde um 10.30 Uhr in Armsheim Goldene Konfirmation gefeiert. Pfarrer Harsch leitete den Abendmahlsgottesdienst und betonte, dass all jene, die sich zu Gott bekennen ganz wenig zu verlieren, aber unendlich viel, nämlich das ewige Leben, zu gewinnen haben. Unter dem Geläut der Glocken wurden folgende goldene Jubilare erneut gesegnet und bekamen ihre Jubiläums-Urkunden: Robert Schäfer, Frank Roos und Elvira Schnell; Helmut Steudten konnte wegen Krankheit leider nicht dabei sein.

In Bornheim hatte sich kein Jubelkonfirmand gemeldet; deshalb fand dort ein Abendmahlsgottesdienst für die Gemeinde statt.

(Text: Gemeindebüro, Foto: A. Harsch))

Monatsspruch Dezember 2024

Jesaja 60, 1

***Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!***



In einer Sondersitzung hat die Kirchensynode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) die aus Frankfurt stammende Theologin Christiane Tietz zur neuen Kirchenpräsidentin gewählt.



Am Samstag, dem 28. September 2024, haben 119 Synodale im Frankfurter Dominikanerkloster entschieden: Die 1967 in derselben Stadt geborene Christiane Tietz wird Kirchenpräsidentin der EKHN. Im ersten Wahlgang entfielen 82 der 119 abgegebenen Stimmen (entsprechend 68,9%) auf Christiane Tietz. Sie wird auf Volker Jung folgen, der das Amt seit 2009 inne hat. Sie tritt das Amt am 1. Februar 2025 an.

Der Amtswechsel wird am Sonntag, dem 26.01.2025 in der Wiesbadener Lutherkirche stattfinden. Der Gottesdienst wird ab 11 Uhr live im Hessischen Rundfunk und im SWR übertragen.

„Ich bin eine Theologin, die in der Kirche lebt und sich in sie einbringt – und ich freue mich ganz außerordentlich, dies jetzt in dieser öffentlichen Funktion tun zu dürfen“, sagt Tietz. „Ich bedanke mich bei den Synodalen herzlich für ihr Vertrauen, das sie mir mit dieser Wahl ausgesprochen haben. Ich stehe für ein Miteinander von Innovation und dem, was aus guten Gründen auch heute noch trägt. Bei aller Veränderung, die wir als Kirche derzeit erfahren, ist mir unsere diakonische Arbeit sehr wichtig. Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir auch in den kommenden Jahren eine hörbare Stimme und soziale Säule unserer Gesellschaft bleiben.“

In ihrer Vorbildungsrede sprach Tietz außerdem davon, wie prägend die Kinder- und Jugendzeit für ihren Glauben war: „Ich habe erfahren, wie wertvoll gut gemachte Jugendarbeit, Kindergottesdienste und Religionsunterricht für die eigene Entwicklung sind. Deshalb liegt es mir sehr am Herzen, Formate zu stärken, in denen Kinder, Jugendliche und ihre Familien christliche Religiosität erleben.“

Zum Abschluss ihrer Rede machte sie der EKHN eine regelrechte Liebeserklärung in der Hoffnung, dass ihre Zuneigung auch erwidert werde.

(Text und Foto: Webseite der EKHN, Zusammenstellung: Harald Goedel)





16 Chorsängerinnen und -sänger des Kirchenchors der Evangelischen Kirchengemeinde Armsheim trafen sich am Samstag, dem 28. September 2024 um 15:30 Uhr an der Römerhalle in Bad Kreuznach.

Dort begrüßte uns Frau Weyer zu einer Museumsführung. Im rustikalen Ambiente des Museums Römerhalle zeigte und erklärte sie Funde einer Palastvilla aus dem römischen Cruciniacum, welchen Luxus wohlhabende Römer sich an der Nahe gönnten. Mehr als 300 Jahre lang gehörte das keltisch-römische Dorf Cruciniacum zum römischen Reich. Der Ort lag an einer wichtigen Straßenverbindung vom Rhein nach Trier. Hier entstanden ein Dorf und eine große Villa, später ein Kastell.

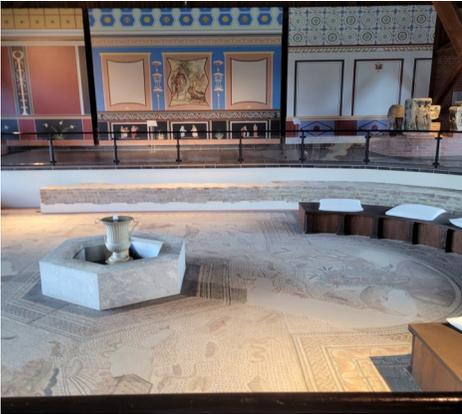
Das Museum Römerhalle in Bad Kreuznach versammelt Funde aus der römischen Zeit aus der Stadt und der Region und vermittelt so in einer völlig neu konzipierten Ausstellung ein umfassendes Bild der Kultur des „Imperium Romanum“ an der Nahe. Zur Ausstellung gehören Kunstwerke, Grabdenkmäler, Götterbilder, Glaskunst und Alltagsgegenstände.



Die Rekonstruktionen einer Fußbodenheizung sowie von Wandmalereien führen den Luxus der Wohnkultur der römischen Oberschicht vor Augen.

Herausragende Ausstellungsstücke dieser Zeit sind die beiden großen Mosaikfußböden aus dem 3. Jahrhundert nach Christus, die bei den Teilnehmenden ebenfalls große Bewunderung fanden.

Nach der kurzweiligen Führung fuhren wir nach Feilbingert zum Waldgasthof „Lembergblick“, inmitten des Waldes gelegen - mit schönem Blick auf den Lemberg und die untergehende Sonne - und hatten dort ein schönes Abendessen bei munteren Gesprächen. Froh und heiter und mit vielen schönen Erinnerungen an diesen Tag kehrten alle nach Hause zurück.



(Text: Elfriede Bendler, Fotos: Elfriede Bendler, Doris Glöckner)





Am 27. August fand in der Ev. Kirche in Armsheim der ökumenische Schulanfangsgottesdienst statt. Die Kirche war voll besetzt mit Schülerinnen und Schülern, Lehrer/innen, Eltern und Großeltern. Thema des Gottesdienstes war „Der Sonne entgegen“. Während Pfarrer Harsch die liturgische Eröffnung übernahm, sprach Pastoralreferentin Heilmann über die Kraft eines Sonnenblumenkerns. Eine solche Kraft stecke auch in jedem von uns und will zur Entfaltung kommen. Die Fürbitten wurden von Schülerinnen und Schülern vorgetragen, die Orgel spielte Frau Bender. Den Segen zum Schulanfang und für die kommende Schulzeit erteilte Pfarrer Harsch.

Am Ende entstand ein Bild der „Erstklässler“. Es zeigt neben Pastoralreferentin Heilmann und Pfarrer Harsch nur die Kinder, die auch veröffentlicht werden dürfen.
(Text: Evang. Pfarrbüro, Foto: Nancy Basmer)

Monatsspruch Januar 2025

Lukas 6, 27-28

**Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen!
Segnet die, die euch verfluchen;
betet für die, die euch beschimpfen.**



Am Samstag vor dem Fest kamen einige fleißige Gemeinde, um die Erntekrone aufzuhängen und die Erntegaben vor dem Altar zu dekorieren. Nach getaner Arbeit wurde mit einem Gläschen Wein (mit oder ohne Wasser) angestoßen. - Die Arbeit ist getan:

„Schee sieht’s widder aus, wie immer!“

(Text: Pfarrbüro,
Foto: Silke Orth-Göttelmann)



www.ev-jugend-alzey-woellstein.de



Noch zeigt die Internetseite der Ev. Jugend im Dekanat den Kalender 2024 mit den laufenden Veranstaltungen in den verschiedenen Orten. Doch wir rechnen damit, dass sich das bald ändern wird, wenn die Freizeitangebote 2025 für Kinder und Jugendliche veröffentlicht werden.

Bitte schauen Sie immer wieder einmal hinein, was sich dort tut. Die Kinder- und Jugendfreizeiten sind sehr vielseitig

und begehrt - und fahrungsgemäß auch rasch ausgebucht.

Der QR-Code führt zur Präambel und zu den Teilnahmebedingungen der Ev. Jugend im Dekanat.

(Text: Harald Goedel, Logo: Internetseite der Ev. Jugend im Dekanat Alzey-Wöllstein)





Am Sonntag, dem 6. Oktober wurde das Erntedankfest gefeiert, um 9:00 Uhr in Bornheim und um 10:30 Uhr in Armsheim.

Beide Kirchen waren mit „guten Gaben“ festlich geschmückt und gut besucht.

Der Dank für die gute Ernte, das Wissen darum, dass wir hier auf der „Schokoladenseite“ der Erde leben und die Einsicht, dass wir unsere Erde bebauen und bewahren sollen und so - wie Jesus - dankbar sein und mit notleidenden Menschen teilen sollen, zog sich durch alle Lieder, die Liturgie und die Predigt.

Pfarrer Harsch dankte allen, die geholfen haben, die beiden Kirchen so schön zu schmücken, er dankte auch allen, die musikalisch mitgewirkt ha-



ben: dem Kirchen- und Posaunenchor von Armsheim, dem Kinderchor MaLu und Herrn Busch an der Bornheimer und Armsheimer Orgel und all jenen, die einfach nur am Gottesdienst teilgenommen haben.

(Text: Pfarrbüro, Bilder: Andrea Harsch)





Im Gottesdienst am 3. November wurde Bruno Luszpinski im Namen des Kirchenvorstandes der ev. Kirchengemeinde Armsheim von Pfarrer Harsch zu seinem 10-jährigen Dienstjubiläum geehrt.

Herr Luszpinski sorgt seit 10 Jahren dafür, dass der Armsheimer Kirchturm in einwandfreiem Zustand ist, dass der Rasen und der Garten um die Kirche sauber und gepflegt ist; wenn der Pfarrer eine „Brücke“ zum Altar braucht, so wird diese von Bruno Luszpinski gebaut und farblich zum Kirchenraum abgestimmt, wenn die Liedtafeln einen Haken zum Aufhängen brauchen, Bruno Luszpinski sorgt für die Umsetzung. Überall wo er gebraucht wird ist er da und setzt (oft ungesehen) um, was andere gerne hätten.

Dafür wurde er nun von Pfarrer Harsch bedankt und geehrt. Pfarrer Harsch wünschte ihm, dass er noch lange seinen Dienst für die Kirchengemeinde tun kann und die dafür nötige Kraft und Gesundheit hat. Als Dank und Anerkennung überreichte er ihm ein Weinpräsent. Herr Luszpinski bedankte sich und wird, so lange er kann, für die Gemeinde da sein.

(Text: Pfarrbüro Armsheim, Foto: Andrea Harsch)





Über ein Jahr lang fand, meist im Gemeindehaus in Armsheim, ein Lektorenkurs des ev. Dekanates Alzey-Wöllstein unter der Leitung von Pfr. Harsch statt. Dabei ging es um das Selbstverständnis als Lektorin oder Lektor, um die Liturgie des Gottesdienstes, um die Aneignung einer fremden Predigt, die Zusammenarbeit mit anderen kirchlichen Mitarbeiter/Innen und vieles mehr. Pfarrer Harsch arbeitete mit den Kursteilnehmer/Innen den vorgesehenen Lehrplan der EKHN durch und konnte davon ausgehen, dass in den Praktikumsgemeinden mit den jeweiligen Mentorinnen und Mentoren die ersten praktischen Erfahrungen am Altar, dem Lesepult oder der Kanzel reflektiert wurden. Am 9. November fand im Gemeindehaus in Armsheim das 10. und letzte Treffen des Lektorenkurses statt. Das Foto zeigt, neben Pröpstin H. Crüwell (2. von rechts) und Pfarrer Harsch, die Teilnehmer/Innen des Lektorenkurses aus verschiedenen Dekanaten.

Die Einführung der neuen Lektorinnen und Lektoren findet statt am 1. Advent, um 14.00 Uhr in der Ev. Kirche in Armsheim. Im Anschluss findet in der Kirche ein Umtrunk statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

(Text: Pfarrbüro, Foto: Andrea Harsch)



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Dezember 2024, Januar und Februar 2025

- Sonntag**
01.12.2024 **14:00 Uhr** **1. Advent** *(nachmittags, bitte Uhrzeit beachten!)*
Beauftragungs-Gottesdienst neuer Lektorinnen
und Lektoren der EKHN in Armsheim
mit Pröpstin Crüwell, Dekanin Schmuck-Schätzel
Pfr. Harsch und den neuen Lektoren/innen
- Samstag**
07.12.2024 18:00 Uhr Festl. Adventskonzert in Armsheim
- Sonntag**
08.12.2024 09:00 Uhr **2. Advent**
10:30 Uhr Gottesdienst in Bornheim, Pfr. Harsch
Gottesdienst mit Kinderkirche
in Armsheim, Pfr. Harsch und Team
- Sonntag**
15.12.2024 10:30 Uhr **3. Advent**
Gottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch
- Sonntag**
22.12.2024 10:30 Uhr **4. Advent**
Gottesdienst in Armsheim, Prädikant Goedel
- Dienstag**
24.12.2024 16:00 Uhr **Heiliger Abend**
17:30 Uhr Krippenspiel in Bornheim, Team
Christvesper in Armsheim, Pfr. Harsch
- Mittwoch**
25.12.2024 10:30 Uhr **1. Weihnachtsfeiertag**
Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl
in Armsheim, Pfr. Harsch
- Donnerstag**
26.12.2024 10:00 Uhr **2. Weihnachtsfeiertag**
Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl
in Bornheim, Pfr. Harsch
- Sonntag**
29.12.2024 10:30 Uhr **1. Sonntag nach dem Christfest**
Gottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch
- Dienstag**
31.12.2024 18:00 Uhr **Altjahresabend / Silvester**
Ökumen. Gottesdienst in der Evang. Kirche
in Armsheim, Pfr. Hock und Pfr. Harsch



Mittwoch		Neujahr 2025
01.01.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst in Bornheim, Prädikant Goedel
Sonntag		2. Sonntag nach dem Christfest
05.01.2025	10:30 Uhr	Gottesdienst in Armsheim, N.N.
Sonntag		1. Sonntag nach Epiphania
12.01.2025	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kinderkirche in Armsheim, N.N. und Team
Sonntag		2. Sonntag nach Epiphania
19.01.2025	09:00 Uhr	Gottesdienst in Bornheim, Prädikantin Horst
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Armsheim, Prädikantin Horst
Sonntag		3. Sonntag nach Epiphania
26.01.2025	10:30 Uhr	Gottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch
Sonntag		Fest der Verklärung Christi
02.02.2025	10:30 Uhr	Festgottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch
Sonntag		4. Sonntag vor der Passionszeit
09.02.2025	09:00 Uhr	Gottesdienst in Bornheim, Pfr. Harsch
	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kinderkirche in Armsheim Pfr. Harsch und Team
Sonntag		Septuagesimae
16.02.2025	10:30 Uhr	Gottesdienst in Armsheim, Lektorin Klaaßen
Sonntag		Sexagesimae
23.02.2025	10:30 Uhr	Gottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch
Sonntag		Estomihi
02.03.2025	09:00 Uhr	Gottesdienst in Bornheim, Pfr. Harsch
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Armsheim, Pfr. Harsch
Freitag		Weltgebetstag der Frauen
07.03.2025	18:00 Uhr	Ökumen. Gottesdienst im kath. Gemeindehaus „Remigiushof“, Frauen der katholischen und evangelischen Gemeinde in Armsheim





Jesus-Namen erraten

Es gibt einen wunderbaren Vers in der Bibel aus Jesaja 9,5. In diesem Vers werden Jesus fünf verschiedene Namen gegeben.

Deine Aufgabe ist es, diese Namen herauszufinden. Jeder Buchstabe trägt ein Symbol. Ordne diese in die jeweilige Zeile ein.

- ★ _____
- ▲ _____
- _____
- _____
- ♥ _____

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Kinderkirche in Armsheim

**Für alle Kinder vorrangig
zwischen 4 -12 Jahren**

Dich Erwarten:

- Spiel
- Geschichten aus der Bibel
- Spannende Aktionen
- Lieder
- Spaß
- und vieles mehr

**Jeden 2. Sonntag im Monat
(Ausnahmen entnehmt
bitte dem Gemeindebrief)
von 10:30 bis ca. 11:30 Uhr
in der evang. Kirche**

**Egal ob Du mit oder ohne Eltern
in die Kirche kommst, wir starten
dort gemeinsam mit den Erwach-
senen und machen später unser
eigenes Programm im Dietrich-
Bonhoeffer-Haus.
Ich freue mich auf Dich. - Heide**

Kinderkirche

Das Team lädt herzlich zu den nächsten Terminen der Kinderkirche ein. Beginn jeweils um 10:30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Armsheim:

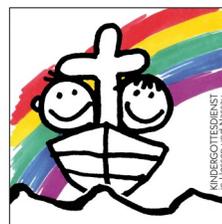
Sonntag, 08. Dezember 2024

Sonntag, 12. Januar 2025

Sonntag, 09. Februar 2025

Sonntag, 09. März 2025

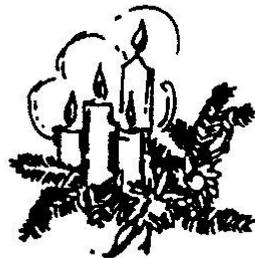
Mailadresse: ev.KiGo.Armsheim@t-online.de



**KIRCHE MIT
KINDERN**



*Herzliche Einladung zum
adventlichen **Gemeindenachmittag**
am Mittwoch, dem 4. Dezember 2024
von 15:00 bis 16:30Uhr
im Ev. Gemeindehaus in Armsheim*



Klangvoller Advent: „Ein Fest der Stimme“

**Am Samstag,
dem 7. Dezember 2024 findet um 18:00 Uhr unser festliches
Adventskonzert in der evangelischen Kirche Armsheim statt.**

Dieser besondere Abend wird vom evangelischen Kirchenchor Armsheim, dem protestantischen Kirchenchor Marnheim/Pfalz, dem Kinderchor Malu, sowie einem Duett von Solisten gestaltet.

Die Zuhörer dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das sowohl zeitlose „Hits“ aus der klassischen Musik von Komponisten wie Bach, Beethoven, Haydn, Händel und Mozart als auch chorale und vokale Werke moderner Komponisten beinhaltet.

Tauchen Sie ein in die festliche Atmosphäre und genießen Sie die harmonischen Klänge, die auf die bevorstehenden Feiertage einstimmen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! - Ihre Marina Lukas

Text: Marina Lukas, Ev. Kirchenchor Armsheim)

**Das Redaktionsteam wünscht Ihnen ein
frohes Christfest
und alles Gute, Gesundheit,
Frieden und Gottes reichen Segen im
neuen Jahr 2025**



**Und das Wort ward Fleisch
und wohnte unter uns,
und wir sahen seine
Herrlichkeit,
eine Herrlichkeit als des
eingeborenen Sohnes vom
Vater, voller Gnade und
Wahrheit.**

Johannes-Evangelium 1,14



Kurrendblasen am Heiligen Abend



Das traditionelle Kurrendblasen des Ev. Posaunenchor Armsheim-Schimsheim an Heiligabend, mit dem die Bürgerinnen und Bürger auch in diesem Jahr wieder auf das Weihnachtsfest eingestimmt werden sollen, beginnt am Heiligen Abend um 13:30 Uhr auf dem Ariboplatz. Gegen ca. 14:00 Uhr werden die Bläserinnen und Bläser dann die Zuhörerinnen und Zuhörer in Schimsheim an der Effe mit den festlichen Klängen erfreuen. Um 14:30 Uhr kann man den Posaunenchor in der Bahnhofstraße/ Ecke Raiffeisenstraße erleben und ab ca. 15:00 Uhr sind die weihnachtlichen Melodien vom Turm der Ev. Kirche zu hören. Die Bläserinnen und Bläser freuen sich über eine große Zuhörerschar. Der ev. Posaunenchor wünscht an dieser Stelle allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2025. **Thimo Herbst**

Diesem Gemeindebrief liegt ein Spendentütchen der Aktion **Brot für die Welt bei. Sie können Ihre Spende in diesem Tütchen in die Kollekte an Heiligabend legen, direkt im Pfarramt in den Briefkasten werfen oder zu den Bürozeiten abgeben. Schon heute herzlichen Dank für Ihre Spende!**

Das beiliegende kleine Heft „Wandel säen“ informiert Sie über einige Projekte von **Brot für die Welt.**





Diesen Rat gibt der Apostel Paulus seinen Freundinnen und Freunden vor fast 2000 Jahren. Sie sollen ihre unterschiedlichen Bräuche und Gewohnheiten hinterfragen und prüfen, was einem guten Miteinander dient und den Glauben an Christus stärkt.

Mich bewegt diese Empfehlung. Sie lässt mich auf mein eigenes Leben blicken und fragen: Was tut mir und anderen gut, wo will ich etwas ändern? Sie kann mich dankbar machen für das, was ich an Gutem erlebe und aufmerksam für das, was andere beschäftigt.

Es ist oft nicht leicht, aus der Fülle von Bildern und Informationen, die auf uns eindringen, Wahres vom Falschen zu unterscheiden und sich klar zu positionieren. Das kann verunsichern und Angst machen.

Zugleich hat unser Glaube aber einen Schatz an Hoffnung und Zuversicht. Von „Fröhlichkeit“, „Dankbarkeit“ und vom Beten spricht Paulus. Und davon, dass Gott treu an der Seite seiner Menschen steht, auch in schweren Zeiten. Gott traut uns Mut zum Guten zu und die Fähigkeit es zu erkennen.

Paulus ist es wichtig, nicht vorschnell zu urteilen, sondern hinzusehen, hinzuhören, zu verstehen – eben zu prüfen – und erst dann zu entscheiden, was dem Guten dient: „Haltet Frieden untereinander.“ „Tröstet die Kleintütigen, tragt die Schwachen“ und „jagt dem Guten nach, füreinander und für jedermann.“

Würden wir das doch alle tun - gegen Unfrieden, Vorurteile, Hass und Hetze. Und dann erlebe ich, wie ein russischer und ein ukrainischer Christ gemeinsam um Frieden beten. Wie sich ein Kollege entschuldigt, weil er jemanden ausgeschlossen hat. Wie eine Schülerin einen Mitschüler zur Rede stellt, der eine andere mobbt. Und eine Nachbarin sagt: Ich bete für dich.

Das ermutigt mich. Menschen hören anderen zu, nehmen sie ernst und lassen sich nicht mitreißen von Parolen. Ich bin sicher, dass - persönlich, kirchlich und gesellschaftlich - an vielen Stellen Gutes entsteht und bleibt, wenn wir zusammenhalten und uns nicht entmutigen lassen. Gemeinsam beten, fröhlich sein, Zuversicht haben und unsere Sorgen teilen: So können wir Hoffnung schöpfen, Hass und Zwietracht die Stirn bieten und denen, die Hilfe brauchen oder Angst haben, die Hand reichen.



Darin wird Jesu Botschaft von Freiheit und Menschenliebe sichtbar und erfahrbar und ich hoffe, dass dieser Geist uns im neuen Jahr berührt – auch die, die sich verhärtet haben oder verzweifelt sind.
„Prüft alles und behaltet das Gute“ – möge es Ihnen in 2025 gelingen, mit Gottes Kraft und seinem Segen.

Ulrike Scherf Ihre Stellvertretende Kirchenpräsidentin

(Text und Foto: Internetseite der EKHN)





Wunderbar geschaffen! - Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit „*Kia orana*“ grüßen die Frauen, sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird



kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.



„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des Südpazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.



Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

(2902 ZmL) Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

(Text und Fotos: aus <https://weltgebetstag.de>)

Einladung

*Katholische und evangelische Frauen aus Armsheim
laden herzlich ein zum*

**Ökumenischen Gottesdienst
anlässlich des Weltgebetstages 2025
am Freitag, dem 7. März 2025 um 18:00 Uhr
im kath. Gemeindehaus „Remigiushof“**



**Herzliche Einladung
zum Gemeindenachmittag
mit Neujahrsempfang
am Mittwoch,
dem 5. Februar 2025 um 15:00 Uhr
im Gemeindehaus in Armsheim**

**Das Vorbereitungsteam freut sich
auf zahlreichen Besuch.**



Wir werden auch im kommenden Jahr unsere Spuren hinterlassen. Wird man daran sehen, daß wir als Christen gehandelt haben?



Erst einmal darf ich mich

Kita „Kunterbunt“ in Bornheim

als neue Leitung der Evang. Kita „Kunterbunt“ in Bornheim vorstellen: Ich, Anke Scherzer, 47 Jahre, wohnhaft in Erbes-Büdesheim, bin nun seit 01.04.2024 die neue Leitung der Kindertagesstätte.

Aktuell besuchen 63 Kinder im Alter von 2-6 Jahren unsere Evang. Kindertagesstätte. Seit Sommer haben wir unsere Gruppennamen geändert. Es gibt nun, passend zum Namen „Kunterbunt“ die rote, blaue und grüne Gruppe. Die rote und grüne Gruppe besuchen bis zu 23 Kinder im Alter von 2-4 Jahren und die blaue Gruppe 25 Kinder von 4-6 Jahren.

Ab 01.11.2024 sind wir personell voll besetzt. Wir haben unser Eingewöhnungskonzept überarbeitet und arbeiten derzeit am Kinderschutzkonzept sowie an unserer Konzeption.

Am Samstag, den 16. November 2024 fand ein Tag der offenen Tür statt. Wir konnten viele zukünftige Kita-Kinder und ihre Eltern, ebenso die aktuellen Kinder mit ihren Großeltern und Eltern sowie auch ehemalige Kita-Kinder willkommen heißen. Unser neuer Förderverein, der auch auf dem Weihnachtsmarkt in Bornheim präsent sein wird, stellte sich vor und freute sich über neue Mitglieder. Es war ein schöner Vormittag mit interessanten Gesprächen, den wir gerne wiederholen werden.

Wir freuen uns auf den Auftritt unserer Kinder bei der Seniorenweihnachtsfeier und hoffen den „Älteren“ damit eine kleine Freude zu bereiten.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!

Anke Scherzer





Einladung zum Konfirmanden-Unterricht

Anmeldung

für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Jahr 2026 konfirmiert werden wollen, findet die Anmeldung statt am:

**Mittwoch, 12. März 2025
um 19:00 Uhr
im Gemeindehaus
Bahnhofstr. 4, in Armsheim**



Bitte bringen Sie zur Anmeldung, soweit vorhanden, eine Taufbescheinigung mit. Zum Konfi-Unterricht können auch nicht getaufte Kinder angemeldet werden. Die Taufe wird dann nachgeholt.

Helferinnen und Helfer für Gemeindenachmittage und Feste gesucht



Für unsere Feste und Gemeindenachmittage im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 4 in Armsheim mit Kaffee und Kuchen, suchen wir noch Männer und Frauen, die beim Vorbereiten, Dekorieren, Durchführen und Aufräumen unser Team unterstützen.

Wenn Sie Zeit, Lust, Kraft und Laune haben zu helfen, dann sprechen Sie unsere Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher oder unseren Pfarrer an. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

(Text: Pfarrbüro)

Monatsspruch Februar 2025

Psalm 16, 11

Du tust mir kund den Weg zum Leben.



Wo man sich trifft

- Gottesdienst** in Bornheim, üblicherweise um 09:00 Uhr
in Armsheim, üblicherweise um 10:30 Uhr
- Die genauen Angaben zu den Gottesdiensten finden Sie in der Mitte dieses Gemeindebriefes.*
- Kinderkirche** in Armsheim, parallel zu den Gottesdienstzeiten,
üblicherweise jeden 2. Sonntag im Monat.
- Die genauen Termine der Kinderkirche finden Sie ebenfalls in der Mitte dieses Heftes.*
- Bücherkiste** Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bahnhofstr. 5, Armsheim
sonntags 10:30 bis 12:00 Uhr
dienstags 16:00 bis 17:30 Uhr
- Konfirmanden** Gemeindehaus, Bahnhofstr. 4, Armsheim
aus Armsheim wöchentlich, dienstags nach Absprache
und Bornheim kein Unterricht während der Schulferien
- Posaunenchor** Gemeindehaus, Bahnhofstr. 4, Armsheim
Leitung: Günter Schmitt
dienstags 20:00 Uhr
- Kirchenvorstand** Pfarrhaus, Hindenburgring 20, Bornheim
Bornheim mittwochs, nach Bedarf
- Kirchenvorstand** Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bahnhofstr. 5, Armsheim
Armsheim donnerstags, nach Bedarf
- Kinderchor** Gemeindehaus, Bahnhofstr. 4, Armsheim
Leitung: Marina Lukas
4 bis 6 Jahre: freitags 16:00 Uhr
7 bis 12 Jahre: freitags 16:45 Uhr
- Kirchenchor** Gemeindehaus, Bahnhofstr. 4, Armsheim
Armsheim Leitung: Marina Lukas
freitags 20:00 Uhr



(Zusammenstellungen: Harald Goedel)



Gemeindepfarrer	Pfarrer Thomas Harsch Bahnhofstr. 4, 55288 Armsheim Telefon 06734 544, Sprechzeiten und seelsorgerliche Gespräche nach Vereinbarung eMail: thomas.harsch@ekhn.de
Kirchenvorstand	Armsheim: Pfr. Thomas Harsch (Vorsitzender) Gabriele Weingärtner (Stellv. Vorsitz) Bornheim: Sebastian Kreisel (Vorsitzender) Pfr. Thomas Harsch (Stellv. Vorsitz)
Gemeindebüro	Claudia Abt, Bahnhofstr. 4, 55288 Armsheim, Telefon 06734 544 eMail: Kirchengemeinde.Armsheim@ekhn.de <u>Öffnungszeiten:</u> mittwochs 9:00 - 12:00 Uhr
Küster/in	Armsheim: Emma Schmidt-Maihoefer Telefon: 06734 2696021 Bornheim: Paul Kaltwasser
Organist/in	Armsheim: Doris Bender und Thomas Rasch Bornheim: Doris Bender
Kindertagesstätte „Kunterbunt“	Leitung: Frau Scherzer Hindenburgring 20, 55237 Bornheim Telefon 06734 8080
Beauftragte zum Kindeswohl	Armsheim: Natalie Rienecker, Tel. 06734 915819 Bornheim: Andrea Horst-Chmielewski Telefon 06734 8577
Homepage	www.kirche-armsheim-bornheim.de
Kirchenbauverein	Vorsitzender: Dr. Rudolf Eibach, Tel. 0170 4803061
Evang. Dekanat Alzey - Wöllstein	Telefon: 06731 998467 eMail: Dekanat.Alzey-Woellstein@ekhn.de
Ev. Sozialstation AZ	Telefon: 06731 2668
Telefonseelsorge	Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222



Spendenkonten für neue Glocke in Armsheim

Evang. Regionalverwaltung Rheinhessen, Alzey
Rheinhessen Sparkasse

IBAN: DE57 5535 0010 0004 0080 18, BIC: MALADE51WOR

Verwendungszweck: **0204/011000** **Spende Glocke, Partner-Nr. 3030765**

Evang. Regionalverwaltung Rheinhessen, Alzey
Volksbank Alzey-Worms

IBAN: DE57 5509 1200 0000 2645 04, BIC: GENODE61AZY

Verwendungszweck: **0204/011000** **Spende Glocke, Partner-Nr. 3030765**

Spendenkonten für Innenrenovierung Kirche Bornheim

Evang. Regionalverwaltung Rheinhessen, Alzey
Rheinhessen Sparkasse

IBAN: DE57 5535 0010 0004 0080 18, BIC: MALADE51WOR

Verwendungszweck: **RT0210** **Innenrenovierung Kirche Bornheim**

Evang. Regionalverwaltung Rheinhessen, Alzey
Volksbank Alzey-Worms

IBAN: DE57 5509 1200 0000 2645 04, BIC: GENODE61AZY

Verwendungszweck: **RT0210** **Innenrenovierung Kirche Bornheim**

Impressum

*Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden Armsheim und Bornheim,
Bahnhofstr. 4, 55288 Armsheim*

*Redaktion: Harald Goedel (V.i.S.d.P.), Pfr. Thomas Harsch, Michael Schwanke-Seer
und Gabriele Weingärtner*

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen (1150 Exemplare)



*evangelisch
aus gutem Grund*